

# Prettau hat ein neues Herzstück

Die Gemeinde Prettau im hintersten Ahrntal hat ein neues Rathauses. Das Bauwerk wurde unlängst gesegnet und feierlich in Betrieb genommen. Bürgermeister Robert Alexander Steger über dieses besondere Bauvorhaben.

## Warum war es notwendig, in Prettau ein neues Rathaus errichten zu lassen?



**Robert Alexander Steger** (im Bild): Das alte Gemeindehaus in Prettau war sehr in die Jahre gekommen. Das alte

Gebäude aus dem Jahr 1969 bestand seit seinem Bau nahezu unverändert. Es gab keine Wärmedämmung, die Fenster waren ohne Isolation und schlossen nicht mehr richtig. Die gesamte Installation, die Böden, Türen usw. waren zudem einfach verbraucht und hätten ohnehin erneuert werden müssen. Man muss sich das vorstellen: Das alte Gemeindehaus von Prettau hatte denselben Energieverbrauch wie Grundschule mit Turnhalle, Kindergarten, Feuerwehrhalle und Vereinshaus zusammen. Es war also eine richtige Geld- und Energieverschwendung. Zudem war das alte Rathaus eigentlich nur für drei Mitarbeiter konzipiert. Mehrere Mitarbeiter in Teilzeit mussten sich einen Arbeitsplatz teilen, was den akuten Platzmangel zeigt.

## Warum entschied sich die Gemeindeverwaltung für einen Neubau anstelle der Sanierung des alten Gebäudes?

Die Gemeinde hatte sich bereits seit Jahren mit einem Sanierungskonzept beschäftigt. Nach mehreren Untersuchungen hat sich aber herausgestellt, dass die Kosten einer Sanierung an die Kosten eines Neubaus herangekommen wären. Zudem konnte durch einen Neubau eine zeitgemäße und der heutigen Nutzung entsprechende Adaptierung der Räumlichkeiten vorgenommen werden.

## Wie lange wurde für dieses Projekt geplant, von wann bis wann wurde gebaut?

Es gab eine lange Vorlaufzeit für die Planung, eigentlich bereits seit dem Jahr 2010. Nach einer europaweiten Ausschreibung der Projektierung und der Ausschreibung der Arbeiten konnte schließlich am 12. Juli 2018 mit der Grundsteinlegung mit dem Bauvorhaben begonnen werden. Am 19. Oktober konnten wir die Firstfeier durchführen und schließlich jetzt im September 2019 in das neue Rathaus einziehen. Die gesamte Bauzeit betrug

somit samt Einrichtung rund 14 Monate.

## Worauf wurde bei der Planung besonderer Wert gelegt?

Besonderen Wert haben wir darauf gelegt, uns auf das Nötigste zu beschränken. So haben wir beispielsweise keinen eigenen Sitzungssaal für die Gemeinderatssitzungen gebaut, sondern wir nutzen den Sitzungssaal in der angrenzenden Feuerwehrhalle beziehungsweise auch die Aula Magna der Grundschule. Auch die Realisierung des Vorha-



bens in zwei Baulosen hat den Vorteil, dass die Gemeindeverwaltung bis zum Umzug im alten



EDUARD TASSER

v. l.: Arch. Angelika Bachmann, Arch. Helmut Stifter, Pfarrer Josef Profanter, Vizebürgermeister Oswald Kottersteger, Bürgermeister Robert Alexander Steger, Gemeindefereferent Klaus Stolzelechner sowie die Gemeinderäte Paul Johann Leiter und Stefan Steinhauser bei der Banddurchschneidung.

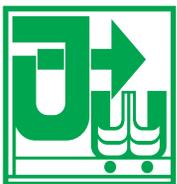


## Haben auch Sie umgebaut?

Präsentieren Sie Ihr neues Projekt in der „Zett“!

**Michael Gartner**

Mobil +39 348 4273429 | michael.gartner@athesia.it



**JOSEF WEGER**

TRANSPORTE • ERDBEWEGUNGEN  
RECYCLING



St. Jakob 74/A, 39030 Ahrntal  
Tel. 0474 652388 – 3484450388

GESAMT-  
KONZEPTE  
60 JAHRE  
ERFAHRUNG  
TISCHLEREI  
GARGAZON

VON DER IDEE BIS  
ZUR AUSFÜHRUNG

SHOWROOM  
KARDAUN

www.resch.it

**RESCH**  
INTERIORS

**HOTEL &  
CONCEPT**  
EXKLUSIVE  
KÜCHENWELT



Die Segnung des neuen Rathauses fand bei der Bevölkerung großen Anklang. Pfarrer Josef Profanter segnete das Gebäude und alle, die hier ein und aus gehen.

EDUARD TASSER

Gebäude weiterhin untergebracht werden konnte und keine teuren Übergangslösungen mit

Containern oder der Anmietung von Räumlichkeiten gefunden werden musste.

**Wodurch zeichnet sich das neue Gebäude aus?**

Das neue Gebäude ist energetisch ein Klimahaus A und wird somit die finanzielle Belastung des Gemeindehaushaltes deutlich reduzieren, aber auch die Umwelt schonen, weil sehr viel weniger CO<sub>2</sub> verursacht wird. Gleichzeitig lag der Fokus aber auch darauf, den Mitarbeitern moderne und zeitgemäße Büros zur Verfügung zu stellen und das Dorfzentrum auch aus urbanistischer Sicht aufzuwerten. Die Verbesserung der Dienstleistungen für die Bürger stand bei allen Planungen im Vordergrund.

keinster Weise belastet, sondern im Gegenteil die niedrigeren Betriebskosten des neuen Rathauses werden die ohnehin sehr stabile Finanzsituation der Gemeinde Prettau noch verbessern.

**Wem gebührt Ihr besonderer Dank?**

Besonderer Dank gebührt dem Planer Architekt Stifter und seinem Team, aber auch dem Mitarbeiterteam der Gemeinde und natürlich meinen Kollegen im Gemeindevorstand und Gemeinderat für die Weitsicht, diese innovative Lösung auch zu unterstützen.

**Wie teuer war der Bau? Wie wurde die Finanzierung bewältigt?**

Die Baukosten betrugen rund 1,7 Millionen Euro und wurden mit Landesbeiträgen und angesparten Eigenmitteln der Gemeinde finanziert. Wichtig war es mir dabei auch ganz persönlich, dass keine Darlehen oder sonstige Finanzierungen für dieses Vorhaben aufgenommen wurden. Die zukünftigen Gemeindefinanzen werden durch diesen Bau in

**Wenn Sie das neue Gebäude betrachten, was wünschen Sie sich für die Zukunft des Hauses und der Gemeinde?**

Ich wünsche mir, dass der zweite Teil mit der Realisierung des Kultursaaes und der Vereinsräumlichkeiten voraussichtlich 2021 ebenso umgesetzt wird, um das Werk zu vollenden. Gleichzeitig denke ich, dass das neue Rathaus auch zu einem gesteigerten Selbstbewusstsein der Dorfgemeinschaft beitragen wird.



Die Knappenkapelle Prettau umrahmte die Segnungsfeier musikalisch.

EDUARD TASSER

Giò Maler Srls | Via Goethe 12 | 39031 Brunico  
Tel. 0474/646325 | www.giomaler.it

**GESAMTPLANUNG  
BAULEITUNG**

**STIFTER +  
BACHMANN**

Bachla 5, 39030 Pfalzen (Bz)  
Tel. 0474 529025  
info@stifter-bachmann.com  
www.stifter-bachmann.com

**GRUBER**  
TÜR Manufaktur

Bruneck | info@gruber-tueren.com